

100 Jahre Spielmannszug Appen

Rolf Heidenberger organisiert das Jubiläumsfest / Er trat 1964 als Lyraspieler ein und berichtet zum Serienauftakt aus der Geschichte

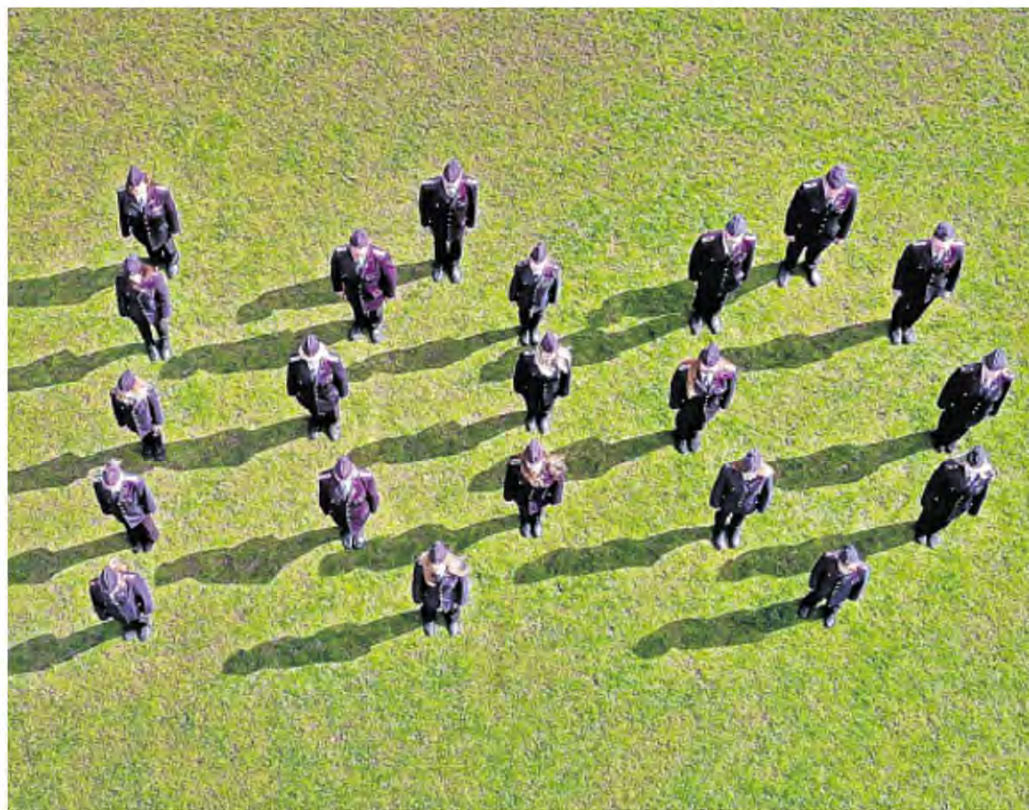


Seit 1919 besteht der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Appen – am Sonntag, 8. September, wird dieser Geburtstag mit einem großen Jubiläumsfest auf der Sportanlage am Distelkamp gefeiert. Organisator **Rolf Heidenberger** aus Appen blickt zum Start unserer Serie „100 Jahre Spielmannszug Appen“ als Gastautor auf die Geschichte des Vereins zurück.



APPEN Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Appen freute sich am 1. Juni über sein 100-jähriges Bestehen. Er ist damit der älteste im Kreis Pinneberg noch existierende Spielmannszug. 100 Jahre Spielmannszug bedeutet auch 100 Jahre vorbildliches Ehrenamt und großartiges Hobby in Appen.

Spielmannszüge haben eine lange Tradition, meist in Feuerwehren, Schützenvereinen und Sportvereinen und gehen ins achte Jahrhundert zurück. Wer an Spielmannszüge denkt, der sieht Menschen in Uniformen vor sich, die im Gleichschritt zu bekannter Musik marschieren. Doch wer genau hinschaut, der sieht noch mehr, der sieht Tradition und Verbundenheit, Musiker und Nachwuchstalente, Identifikation mit dem regionalen Umfeld.



Die Mitglieder des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Appen bereiten sich auf das Fest zum runden Geburtstag vor.
FOTO: FREIWILLIGE FEUERWEHR APPEN

Der Spielmannszug in Appen ist seit Bestehen eine Gruppe der Feuerwehr. Mitglied konnten nur junge Männer werden, die meist auch aktives Mitglied in der Feuerwehr waren. Musiziert wurde ausschließlich für Belange der Wehr.

Ruhe während der Kriegsjahre

Während der Kriegs- und Besatzungszeit ruhte der Übungsbetrieb. Danach begann eine Zeit des „Nachholens für Versäumtes“. Unglaubliche Erlebnisse, die heute undenkbar wären, werden in der Chronik – online zu finden unter [\[appen.de\]\(http://www.sz-appen.de\) – beschrieben.](http://www.sz-</p></div><div data-bbox=)

Im Oktober 1976 durften erstmals Mädchen aufgenommen werden. Längst würde es keine Spielmannszüge mehr geben, wenn man diese Entscheidung nicht gefällt hätte. Heute sind unsere Mitglieder zu zwei Drittel weiblich.

Unser Spielmannszug erfüllt sowohl für die Feuerwehr als auch für die Gemeinde Appen wichtige Funktionen und nimmt dadurch auch wichtige Aufgaben wahr. Etwa als Werbeträger für die Gemeinde: Als „musikalisches Aushängeschild“ vertreten wir in vielen Orten den guten Ruf

unserer Gemeinde, aber auch den exzellenten Ruf der Feuerwehr.

Eine weitere, wichtige Funktion erfüllen wir mit unserer Jugendarbeit. Jugendliche lernen außer dem Musizieren gesellschaftliche Mitgestaltung, soziale Verantwortung und Bindung und die Verbesserung des Selbstwertgefühls. In den vergangenen 40 Jahren leisteten wir eine vorbildliche Jugendarbeit, die auch in eine funktionierende Jugendwehr mündete. Einige Jugendliche haben inzwischen sowohl in der Feuerwehr als auch im Spielmannszug Führungspositionen

ingenommen.

Große Sozialkompetenz erlangten die Mitglieder durch 25 Jahre „Appen musiziert“. Ohne die Perfektion des Spielmannszugs wäre der bundesweit anerkannte Erfolg nicht möglich gewesen. Mit einer Spendensumme von 6,4 Millionen Euro beweisen wir, wozu ein Ehrenamt durch bürgerschaftliches Engagement in der Lage ist.

Seit 1964 bin ich im Spielmannszug. Begonnen als Flöter, dann Lyraspieler und ständigem ehrenamtlichen Einsatz in verschiedenen Funktionen und 30 Jahre lang als Vorsitzender war es „mein Leben“, welches ich genoss. Alles, was unsere Mitglieder anpackten, führte zu großen Erfolgen und vielen spannenden Kontakten.

Heute erleben wir nicht nur den Generationswechsel, sondern auch einen völlig anderen Spielmannszug. Sowohl vom Alter her, der musikalischen Leistung, als auch von den völlig anderen Interessen der heutigen Mitglieder. Benachrichtigungen erfolgen nicht mehr durch Anrufe oder Kopien sondern durch WhatsApp. Wenn alle Mitglieder mit Begeisterung dabei bleiben, ist mir nicht Angst um die nächsten 50 Jahre dieses wunderbaren Spielmannszugs in Appen.

> Morgen: „Darum ist der Musikzug so jung“ – Interview mit Andreas Martens und Andrea Mergner

> Ein Interview mit Isabelle Lindenau und Christopher Lindenau vom Spielmannszug Appen lesen Sie heute auf Seite 5.